

Presse-Information

Personalie

Nina Kreke leitet Unternehmenskommunikation der DZT



Frankfurt am Main, 1. Juli 2020 – Nina Kreke übernimmt ab heute die Leitung der Unternehmenskommunikation der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT). Sie tritt die Nachfolge von Beate Kilian an, die in den Ruhestand geht.

Petra Hedorfer, Vorsitzende des Vorstandes der DZT, erklärt dazu: „Ich danke Beate Kilian von Herzen für die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mit Loyalität und Umsicht hat sie die tiefgreifenden Veränderungen in der Branche und die dynamische Weiterentwicklung unseres Unternehmens

begleitet und kommuniziert. Und ich freue mich, dass wir mit Nina Kreke eine erfahrene PR-Frau für die DZT gewinnen konnten, die bereits in der Touristik gut vernetzt ist und durch ihre Erfahrungen dem fortschreitenden Prozess der digitalen Transformation auch in der Unternehmenskommunikation Impulse geben wird.“

Nina Kreke (48) startete ihre Laufbahn bei der internationalen Kommunikationsagentur Fleishman-Hillard mit Schwerpunkt Corporate- und Produkt-PR. 2000 wechselte sie zur Thomas Cook AG, wo sie als Pressesprecherin für verschiedene Veranstaltermarken und die Fluggesellschaft Condor fungierte und zwischen 2015 und 2017 die Kommunikation des neugeschaffenen Segments Hotels & Resorts aufbaute. Anschließend entwickelte sie bei Kempinski Hotels Medien- und Influencer-Events. 2019 trat sie in die Geschäftsführung der Frankfurter PR-Agentur Noble Kommunikation ein.

Über die DZT

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) ist das nationale „Tourist Board“ Deutschlands mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie vertritt das Reiseland Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und wird von diesem aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die DZT entwickelt und kommuniziert Strategien und Produkte, um das positive Image der deutschen Reisedestinationen im Ausland weiter auszubauen und den Tourismus nach Deutschland zu fördern. Dazu unterhält sie weltweit 31 Ländervertretungen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Online-Pressescenter unter www.germany.travel/presse.